

Ziele des Trainings

Das Ziel des Trainings ist es die Verhaltensprobleme der Kinder vorzubeugen durch

- Förderung positiven Erziehungsverhaltens und der Eltern-Kind-Beziehung
- Steigerung der elterlichen Kompetenz
- Förderung der kindlichen Entwicklung
- Reduktion kindlicher Verhaltensprobleme
- Verbesserung der Kommunikation über Erziehung
- Reduktion von mit Erziehung verbundenem elterlichem Stress



Kontakt

Ambulanz der
**Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie**
Schützenstraße 49 - 35039 Marburg

Tel.: (06421)5866469

Fax: (06421)5863078

E-Mail: schrott@med.uni-marburg.de
kasperza@med.uni-marburg.de

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch oder per Mail! Wir informieren Sie über die nächsten Kurstermine.

Aufwandsentschädigung

Familien, die an der wissenschaftlichen Untersuchung sowie an mindestens 7 Terminen des Elterntrainings teilnehmen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 100,- €.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Marburg
Direktorin: Prof. Dr. Katja Becker



**Einladung zu einem
Elterntraining**

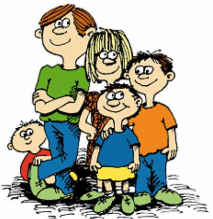


Liebe Eltern!

Im Rahmen unserer Elternarbeit führen wir in Kürze einen Stepping Stones Triple P- Elternkurs durch.

Das Stepping Stones Triple P- Gruppentraining vermittelt Eltern Erziehungsfertigkeiten, um den Bedürfnissen von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten im Alter von 2 bis 12 Jahren gerecht zu werden. Die hilfreichen und bewährten Erziehungsfertigkeiten werden durch geprüfte Stepping Stones Triple P- Gruppentrainer/-innen vermittelt. Durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis werden dauerhafte Veränderungen und die Übertragbarkeit in den Alltag ermöglicht. Der Stepping Stones Triple P-Kurs besteht aus 6 Gruppensitzungen à 2½ Stunden, danach drei Telefonkontakten oder individuellen Beratungsgesprächen und einer abschließenden Gruppensitzung.

Die Teilnahme am Kurs sowie das Elternarbeitsbuch sind für Sie kostenlos. Sie benötigen lediglich einen Überweisungsschein von ihrem Haus- oder Kinderarzt. Das Training findet in der Ambulanz der Klinik in Marburg und Bad Nauheim statt.



Stepping Stones Triple P

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Symptomatik der betroffenen Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung, der Schwierigkeiten bei der Generalisierung, d.h. der eingeschränkten Fähigkeit, Gelerntes auf andere Lebensbereiche zu übertragen und der Notwendigkeit einer umfassenden Entwicklungsförderung ergibt sich eine zentrale Rolle für die Eltern in der Behandlung. Aus diesem Grund halten wir es für wichtig, neben einer autismusspezifischen, verhaltenstherapeutischen Behandlung der Kinder und Jugendlichen selbst, auch deren Eltern eine Unterstützung in Form dieses Elterntrainings anzubieten.

Das von uns durchgeführte Elterntraining ist das empirisch gut evaluierte Training Stepping Stones Triple P, welches ein Programm zur Unterstützung von Eltern bei der Erziehung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten im Alter von 2 bis 12 Jahren ist. Ziel dieses Trainings ist es, die Beziehung zwischen den Eltern und den Kindern zu fördern und zu stärken. Es sollen Strategien erlernt bzw. intensiviert werden, mit denen angemessenes Verhalten der Kinder gefördert werden kann und neue, erwünschte Verhaltensweisen und Fertigkeiten den Kindern beigebracht werden können. Selbstverständlich soll auch genügend Zeit bleiben, um Sie als Eltern darin zu unterstützen, mit Problemverhalten der Kinder (besser) umgehen zu können.

Wissenschaftliche Untersuchung der Wirksamkeit

Wir haben bereits mehrere dieser Elterntrainings durchgeführt und von den Eltern die Rückmeldung erhalten, dass sie dieses als hilfreich erlebt haben. Deshalb werden wir weitere Gruppen anbieten und die Wirksamkeit dieser Methode auch wissenschaftlich untersuchen. Daher würden wir Sie bitten vor dem Training, am Anfang und nach der Durchführung des Trainings sowie auch einige Zeit danach, Fragebögen auszufüllen und uns zur Verfügung zu stellen.

Das Team

Das Team setzt sich zusammen aus Psychologinnen, die in der Spezialambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen der Klinik tätig sind und daher vielfältige Erfahrungen im Umgang mit diesen Kindern haben. Das Forschungsprojekt findet unter der Leitung von Frau Prof. Dr. I. Kamp-Becker statt. Ansprechpartner sind des Weiteren: Frau Kasperzack (06032/34700) und Herr Schrott (06421/ 5866469).

